

Regesten Hochburgunds [855–1032]

Herbert Zielinski konnte die 220 Regesten des dritten und letzten Faszikels inklusive der Bibliographie und einer vorläufigen Fassung des Orts- und Personenregisters fertigstellen und zur internen Begutachtung vorlegen. Mit der Überarbeitung des Manuskripts sowie der Erstellung der Einleitung, der Konkordanztafeln, des Urkundenregisters und des Verzeichnisses der Depedita wurde bereits begonnen, sodass der komplette Band der Regesten der burgundischen Regna (855–1032) voraussichtlich 2025 veröffentlicht werden kann.

Regesten Aquitaniens [814–864]

Die Fertigstellung des unter der Leitung von Prof. Dr. Philippe Depreux (Hamburg) stehenden Kooperationsprojekts zu einem deutsch-französischen Band mit den Regesten Pippins I. und Pippins II. von Aquitanien verzögert sich.

Papstregesten [731–795]

An der Arbeitsstelle Erlangen hat Veronika Unger erste Regesten auf Basis des Liber pontificalis für die Pontifikate Gregors III. und Stephans II. sowie Briefregesten auf Basis des Codex Carolinus erstellt. Zudem recherchierte sie in der Historiographie die päpstlichen Tätigkeiten für den gesamten Zeitraum 731–795.

Regesten Marinus' I. bis Sergius' III. [882–911]

Klaus Herbers hat inzwischen die Arbeiten zu den Pontifikaten von Marinus I., Hadrian III. und Stephan V. weitgehend abgeschlossen (insgesamt 211 Regesten). Dabei waren zu einigen Stücken Spezialstudien nötig (vgl. DA 80,1, 2024, S. 141–155). Insbesondere wird zu der Papyrus-Urkunde Stephans V. für Neuenheerse, von der Teile der Datierungszeile in einem Fragment des Göttinger Apparats neu identifiziert und deren Original im Staatsarchiv Münster vor wenigen Monaten restauriert wurde, eine Abhandlung zusammen mit Dr. Daniel Berger und Prof. Dr. Hedwig Röckelein vorbereitet.

Modul Hochmittelalter*Papstregesten [1024–1058]*

Karl Augustin Frech hat die Arbeit an den ca. 1680 Regesten Benedikts X., Nikolaus' II., Honorius' (II.) und Alexanders II. weitgehend abgeschlossen. Nach der Fertigstellung des Registers erfolgt die Drucklegung im Jahr 2025.

Papstregesten [1099–1124]

Viktoria Trenkle hat die Recherchen und Sammlungsarbeiten zum Pontifikat Paschalis' II. fortgesetzt, auf Grundlage der Urkunden für die Empfängerregion Italien erste Regestenentwürfe erstellt und die Materialsammlung um Erwähnungen in historiographischen Quellen, welche sich vom Pontifikat